

GUT IN FORM

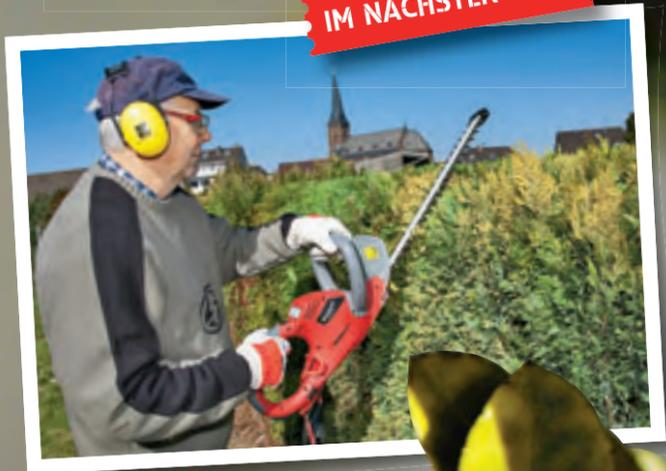
11 HECKENSCHEREN zwischen rund 50 und 200 Euro
Kaufpreis mussten sich an der Hecke beweisen. Die größten
Unterschiede gibt es in der Handhabung

TEXT: PETER BARUSCHKE



FAZIT: Die getesteten Geräte von *Stihl* und *Dolmar* überzeugen auch an langen Hecken und bei starkem Rückschnitt, dabei liegt die teuerste Maschine unseres Tests von *Stihl* knapp vorn. Ein echtes Schnäppchen ist die Maschine von *Einhell*: Diese günstigste getestete Heckenschere kann mit gutem Gesamtergebnis den Preistipp erringen

**GRUNDWISSEN
HECKE SCHNEIDEN
IM NÄCHSTEN HEFT**



PRAKTISCHE SCHNITTVERSUCHE gingen wie gewohnt mit großem Anteil in unsere umfangreiche Testwertung ein

Mit der Länge der Hecke nimmt die Dankbarkeit für eine leicht führbare Heckenschere zu – so könnte man die Ergebnisse unseres Tests zusammenfassen. *Selbst* leichte Maschinen liegen vor allem an langen und hohen Hecken schnell bleischwer in der Hand, wenn man dauerhaft gegen den Schwerpunkt der Maschine arbeiten muss.

Besitzern großer Hecken legen wir deshalb die getesteten Geräte von *Stihl* und *Dolmar* ans Herz. Beide Geräte bieten eine ausgewogene Gewichtsverteilung und eine kräfteschonende Anwendung der Maschine auch an der Heckenflanke. *Stihl* erreicht dies durch einen drehbaren hinteren Betätigungsgriff, bei *Dolmar* muss man sogar nur umgreifen, denn die im hinteren Bereich dreiarmlige Maschinengestaltung erlaubt es, das Gerät bequem beidseitig vertikal

an der Hecke zu führen. Zusätzlich kann die Heckenschere nur mit Betätigung von zweien der hinteren Schalter betrieben werden – damit wird das Trimmen breiter Heckenkronen erleichtert. Auch *Stihl* bietet eine ähnliche Funktion mit einem zusätzlichen kleinen Schalter am Ende des nach hinten langgezogenen Griffs.

Auch in der mittleren Preisklasse ab rund 100 Euro kann man eine variable Griffgestaltung für sowohl horizontale als auch vertikale Schnitte erwarten. *Gardena* und *Wolf Garten* haben dazu die gesamte Motoreinheit drehbar angeordnet, die Griffe bleiben so stets in der gleichen Position oberhalb des Schwerpunkts und erlauben ein kraftsparendes Führen der Maschine. Der in ausladendem Schwung gestaltete vordere Griff bei *Gardena* führt zu einer besonders günstigen Schwerpunktlage, in dieser



[-] RUPFENDE TRENNUNG: Die Geräte von Al-Ko, Black&Decker und Plantiflor trennen das Geäst teilweise nicht sauber genug ab



[+] SELBST PRAXISTIPP
Vorsicht Strom!

Führen Sie das Stromkabel stets hinter sich her und nutzen Sie die Zugentlastung der Maschine – denn die Zuleitung kann dem Schneidwerk nicht widerstehen. Ein rotes Kabel erhöht die Aufmerksamkeit gegenüber dem Braun und Grün der Hecke.



[+] AUSGEKLÜGELT: Die Dolmar-Heckenschere punktet mit cleveren Schaltern



[+] VIELSEITIGE GRIFFE: Die Geräte von Stihl und Dolmar können dank zusätzlicher Schaltmöglichkeiten weit vorgereckt bedient werden



Disziplin steht die Maschine den beiden Testsiegern in nichts nach. *Bosch* und *Metabo* erreichen die günstige Schwerpunktlage für den vertikalen Schnitt weniger spektakulär – dafür muss man an beiden Maschinen aber letztlich doch ein wenig mehr gegenhalten, da der Motor nicht ganz unter der haltenden Hand einpendelt.

Eine Überraschung unseres Tests war die nur rund 50 Euro teure *Einhell*-Heckenschere. Diese Maschine wartet mit einem drehbaren hinteren Handgriff auf, der eine ähnlich günstige Ergonomie wie in der Spitzengruppe ermöglicht. Sowohl die prak-

MIT UNBEQUEMEN GRIFFEN WERDEN AUCH LEICHTE GERÄTE SCHNELL ZUR LAST

tischen Schneidversuche an der Hecke als auch unsere Laborversuche an Dübeln ergaben gute Schnittleistungen – das Gerät ist deshalb klar unser *Preistipp*. Die erkennbar geringere Verarbeitungsqualität und eine vergleichsweise hohe Lautstärke lassen sich angesichts des Kaufpreises vor allem bei nur gelegentlicher Nutzung verschmerzen.

Zumal andere Heckenscheren unter 100 Euro Kaufpreis nur ein *befriedigend* als Testergebnis erringen konnten. Dabei schnitten sie – im wörtlichen Sinne – nicht einmal deutlich schlechter ab, sondern waren eher unpraktischer zu handhaben. Typisch in dieser Preisklasse ist ein in T-Form gestalteter zweiter Betätigungsgriff vorn am Schneidwerk. Dieser Griff erlaubt zwar eine sichere Führung auf der Heckenkrone, erschwert jedoch die Arbeit beim seitlichen Schnitt an

der Heckenflanke. Denn das Gerät muss in Verlängerung der Arme seitlich an der Hecke geführt werden, man muss also das Maschinengewicht wie bei einer Hantel am langen Arm seitlich tragen. Deshalb können das kleinere *Bosch*-Modell (AHS 48-16) sowie die Geräte von *Black&Decker* und *Al-Ko* für sportlich ambitionierte Gärtner eine Herausforderung sein – alle anderen Heckenbesitzer werden mit diesen Maschinen sicher nur glücklich, wenn ihre Hecke klein und die Nutzungszeit daher kurz ist.

Das gilt auch für das Schlusslicht unseres Tests, die *Plantiflor*-Heckenschere aus dem *Hellweg*-Baumarkt. Zwar hat die Maschine einen vorderen Rundum-Griff, doch die Zugentlastung am hinteren Griff verhindert eine bequeme Führung bei waagerechten Schnitten. Wer nicht mit Handschuhen arbeitet, kann sich zudem am zu großen Spaltmaß des vorderen Betätigungsschalters klemmen.

Obwohl für die sichere Nutzung einer elektrischen Heckenschere wichtig, ist bei vielen der getesteten Geräte die Führung des Anschlusskabels schlecht gelöst. So passen bei *Bosch*, *Black&Decker* und *Plantiflor* etwas dickere Verlängerungskabel erst gar nicht, bei *Stihl*, *Gardena*, *Wolf Garten*, *Metabo* und *Al-Ko* rutscht das gesicherte Verlängerungskabel schnell aus der Zugentlastung heraus. Sichern Sie das Verlängerungskabel notfalls zusätzlich und verwenden Sie eine Leitung in auffälliger Farbe (siehe Kasten oben).

Mehr Informationen unter www.selbst.de
KLICK-CODE: 10056301



[-] KRÄFTEZEHREND: An langen Hecken rächt sich ein ungünstiger Schwerpunkt



[+] ENTSPANNT wird dagegen die ergonomisch günstigere Maschine geführt



[-] DUNKEL bleibt die Bedeutung der Sicherheitssymbole bei Metabo



[-] KLEMMGEFAHR: Ohne Handschuhe zwickt der Schaltgriff bei Plantiflor



[+] VORBILDLICH: Bei Stihl sind die Sicherheitshinweise stets im Blickfeld



[+] KLAPPBAR: Bei Wolf und Gardena kann die Antriebseinheit gedreht werden

[+] SELBST TESTKRITERIEN
Kräftemessen an der Hecke

Bedienungsanleitung: Vor allem Verständlichkeit und Lesbarkeit wurden bewertet. Zusätzlich haben wir uns angesehen, ob praktische Tipps für die Heckenpflege enthalten sind.

Zugentlastung: Mit ihrer Hilfe wird die Steckverbindung zum Stromkabel gesichert – doch oft sind dickere Verlängerungsleitungen nicht verwendbar, oder die Sicherung löst sich.

Ergonomie: Sind waagerechte Schnitte an der Heckenflanke und senkrechte Schnitte auf der Heckenkrone ohne Verrenkungen oder große Kraftanstrengung möglich? Einige getestete Geräte erlauben auch eine Bearbeitung breiterer Hecken, was wir positiv vermerkt haben.

Lautstärke: Heckenschere sind so laut, dass man einen Gehörschutz tragen sollte, die konkrete Lärmbelastung haben wir bewertet.

Dübelhecke: Um neutral vergleichbare Ergebnisse zu erhalten, haben wir jeweils gleich gestaltete künstliche Hecken aus langen Dübeln gebaut, die sich am Messerabstand der jeweiligen Maschine orientierten. Der Vorschub wurde per Druckluft mit gleicher Kraft

vorgenommen. Schnittqualität und -geschwindigkeit gingen in unsere Wertung ein.
Vibrationen: Alle Heckenscheren erzeugen Vibrationen durch das Schneidwerk, diese haben wir gemessen und bewertet.
Sicherheit: Ein Check der Elektrik und Mechanik rundete das Testprogramm ab.



DÜBEL wurden als Hecke angeordnet und kontrolliert gekappt

MARKE Modell	STIHL HSE 61 / 500mm	DOLMAR HT-345	GARDENA Ergo Cut 58	WOLF GARTEN HSE 45 V	BOSCH AHS 550-24ST	METABO HS 45	EINHELL RG-EH 6053	BOSCH AHS 48-16	BLACK&DECKER GT 501	AL-KO HFT 440 Basic Cut	PLANTIFLOR (HELLWEG) HXT 50
											
PREIS (ca. inkl. MwSt.)	214 €	159 €	150 €	150 €	130 €	149 €	50 €	80 €	80 €	70 €	70 €
Aufnahmeleistung (W)	500	550	550	500	600	450	600	420	500	440	570
Gewicht betriebsfertig (g)	4100	3622	3690	3624	4104	3570	3932	3010	3054	3240	3330
Schwertlänge; Nettolänge (cm) ¹	55,5; 47	52, 42,5	54; 48,5	52; 44	59,5; 53	48,5; 38	64; 53	55; 50	56; 43	52,5; 49	54; 48
Schwertbreite (mm)	70	76	75	70	70	77	67	65	80	76	70
Schneidmesserabstand (mm)	30	36	35	30	36	35	30	27	32	31	29
Maße über alles (ca. L x B x H, ca. cm)	109 x 25 x 19	86 x 19 x 23	111 x 12,5 x 28	89 x 15 x 25,5	104 x 24 x 20,5	91 x 21 x 19	109 x 19 x 23,5	92 x 14 x 21	88 x 18 x 17	90 x 15 x 20	91 x 14,5 x 21
Besonderheiten	drehbarer Handgriff	-	drehbare Motoreinheit	drehbare Motoreinheit	-	-	drehbarer Griff	-	-	-	-
mitgeliefertes Zubehör	Köcher	Köcher	Köcher	Köcher	Köcher	Köcher	Köcher, Schnittgutschieber	Messerschutz	Messerschutz (Tüte)	Köcher	Köcher
SUBJEKTIVE BEWERTUNG											
Bedienungsanleitung											
Anmerkung		Blättern nötig		knapp, kleine Schrift	Blättern nötig	Blättern nötig	knapp, Blättern nötig	Blättern nötig	Blättern nötig	sehr knapp	Blättern nötig
Tipps zum Heckenschneiden ³											
Erstmontage											
Ergonomie der Schalter											
Anmerkung								Vertikalschnitt: ungünstig	Vertikalschnitt: ungünstig	Vertikalschnitt: ungünstig	Klemmen möglich
Zugentlastung											
Anmerkung	Kabel rutscht heraus		Kabel rutscht heraus	dickeres Kabel rutscht heraus	dickeres Kabel passt nicht	Kabel rutscht heraus		dickeres Kabel passt nicht	dickeres Kabel passt nicht	Kabel rutscht heraus	dickeres Kabel passt nicht
Verarbeitungsqualität											
PRAXISTEST											
Waagerechter Schnitt											
Senkrechter Schnitt											
Umgreifen											
Subjektive Schnittleistung											
Mögliche Heckentiefe											
Anmerkung	hinten Extra-Schalter	hintere Schalter nutzbar					Zusatzschalter nützt kaum				
LABORTESTS											
Schnitt von Dübelhecke 8 mm ⁴											
Schnitt von Dübelhecke 10 mm ⁴											
Anmerkung	gute Schnittqualität	blockiert	unsauberer Schnitt	recht sauberer Schnitt	mittlere Schnittqualität	drückt dicke Dübel weg		unsauberer Schnitt	gut an 8-mm-Dübeln	unsauberer Schnitt	
Schnittgeschwindigkeit Dübelhecke (8 mm)											
Fortschritt in Sekunden	14,4	10,9	14	13	15,2	14,6	14	15,3	12,7	11,9	14,3
Bewertung der Geräuschemission											
Schalldruck am Ohr des Benutzers dB(A) ⁵	86,1	87,2	82,7	81,4	88,7	87,4	89,4	82,7	91,9	88,6	82,7
Bewertung der Schwingungen											
Schwingungsmessung in m/sec ² ⁶	4,5	6	2	1,5	3	2,5	1,5	3	5	7	4
Bewertung Balancetest											
Kraft zum Ausbalancieren (N) ⁷	3	7	2	6	4	5	7	4	4	4	6
Sicherheitstests, Dokumentation	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Warnhinweise, Typenschild	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
NOTE	sehr gut (1,3)	sehr gut (1,4)	gut (1,6)	gut (1,8)	gut (2,1)	gut (2,2)	gut (2,3)	befriedigend (2,5)	befriedigend (2,7)	befriedigend (2,9)	befriedigend (3,0)
NOTE (Preis/ Leistung)	befriedigend	gut	gut	gut	gut	befriedigend	sehr gut	gut	gut	gut	gut
FAZIT	Sehr gute Ergebnisse in Handhabung und Schnitt	Beste Beurteilung in der Praxis, sehr gute Ergonomie	Sehr ausgewogen, gute Schnittergebnisse	Rundum gute Ergebnisse in Handhabung und Schnitt	Rundum gute Ergebnisse, relativ laut	Rundum gute Ergebnisse, ungünstige Zugentlastung	Rundum gute Ergebnisse, extrem preiswert	Guter Schnitt, Schwäche bei der Ergonomie	Guter Schnitt, Schwäche bei der Ergonomie	Mittlere Schnittleistung, Schwäche bei der Ergonomie	Mittlere Schnittleistung, Schwäche bei der Ergonomie

¹ Gesamtlänge und in der Praxis nutzbare Länge (nicht von Schwertschutz verdeckt und mit Schneidmesser bestückt); ² unter erhöhter Last mit mehreren 10-mm-Dübeln; ³ Hinweise zu Schnittzeiten, Hinweise zur Maschine; ⁵ ermittelt unter realitätsnahen Außenbedingungen; ⁶ in der Hauptrichtung (Bewegungsrichtung des Messerwerks); ⁷ dazu wurde die Maschine am vorderen Betätigungsgriff aufgehängt und die Kraft

Formgebung und Hilfestellung zum Erzielen einer gleichmäßigen Heckenform; ⁴ ermittelt mit passend zum Schneidwerk der Maschine fixierten Buchenholzdübeln. Kontrollierter mechanischer Vorschub der gemessen, um das Gerät am hinteren Griff in eine horizontale Lage zu bringen